



## Niederschrift

### Nr. 4

**über die öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des  
Zweckverbandes VRR am Freitag, den 01.10.2010, 11:30 Uhr, im Ratssaal  
des Rathauses der Stadt Essen, Ribbeckstraße 15**

---

#### **Anwesende (lt. Anwesenheitsliste)**

##### **Stadt Bochum**

Herr Gerhard Mette, Herr Dr. Ernst Kratzsch, Herr Friedhelm Lueg, Frau Martina Foltys-Banning

##### **Stadt Bottrop**

Herr Josef Ludes

##### **Stadt Dortmund**

Frau Rosemarie Liedschulte, Herr Heinz Neumann, Herr Ernst Prüsse, Herr Norbert Schilff, Herr Mario Krüger

##### **Stadt Düsseldorf**

Frau Ruth Decker, Herr Andreas Hartnigk, Herr Manfred Abrahams, Herr Martin Volkenrath, Herr Norbert Czerwinski, Herr Manfred Neuenhaus

##### **Stadt Duisburg**

Herr Frank Heidenreich, Herr Volker Mosblech, Herr Martin Dittrich, Herr Georg Berner, Herr Dieter Lieske

##### **Ennepe-Ruhr-Kreis**

Frau Monika Sauerwald, Herr Klaus Meyer, Herr Uwe Tietz

##### **Stadt Essen**

Herr Friedhelm Krause, Herr Frank Müller, Herr Wolfgang Weber, Herr Christoph Kersch

##### **Stadt Gelsenkirchen**

Herr Guido Tann, Herr Axel Barton, Herr Michael von der Mühlen

**Stadt Hagen**

Herr Martin Erlmann, Herr Thomas Grothe

**Stadt Herne**

Herr Peter Bornfelder, Herr Heinz-Jürgen Scharmacher

**Stadt Krefeld**

Frau Beate Zielke, Herr Dirk Plaßmann

**Kreis Mettmann**

Herr Martin M. Richter, Herr Rainer Schlottmann, Herr Axel C. Welp, Herr Michael Ruppert

**Stadt Mönchengladbach**

Herr Friedhelm Stevens, Herr Lothar Beine

**Stadt Monheim am Rhein**

Herr Reinhard Ockel

**Stadt Mülheim an der Ruhr**

Herr Uwe Bonan, Herr Rolf Mühlenfeld, Herr Bernd Dickmann

**Stadt Neuss**

Herr Frank Gensler, Herr Thomas Kracke

**Rhein-Kreis Neuss (ohne Stadt Neuss)**

Herr Hans-Jürgen Petrauschke, Herr Dr. Christian Will

**Stadt Oberhausen**

Herr Karl-Heinz Emmerich, Frau Christa Müthing, Herr Dipl.-Ing. Peter Klunk

**Kreis Recklinghausen**

Herr Hans-Peter Lassak, Herr Günter Zöllner, Herr Bernd Goerke, Herr Harald Nübel, Herr Cay Süberkrüb, Herr Mario Herrmann

**Stadt Remscheid**

Herr Sven Wolf

**Stadt Solingen**

Herr Ernst Schneider, Herr Dietmar Gaida

**Stadt Viersen**

Herr Rolf Corsten

**Kreis Viersen**

Herr Anton-Günther Bielefeld, Herr Guido Görtz

**Stadt Wuppertal**

Herr Bernhard Simon, Herr Volker Dittgen, Herr Hans-Peter Vorsteher

**Vorstand VRR AöR**

Herr Martin Husmann, Herr Dr. Klaus Vorgang

**Verwaltung**

Frau Gabriele Rating

**Schriftführer/stellv. Schriftführer**

Herr Ulrich Haller

**Tagesordnung****Drucksache-Nr.:**

- |    |  |                  |
|----|--|------------------|
| 1. | Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung der<br>Verbandsversammlung vom 01.07.2010 |                  |
| 2. | Anpassung des Wirtschaftsplanes des Zweckverbandes VRR<br>2010                                       | Z/VIII/2010/0079 |
| 3. | Kreisabschlag 2011 - Folgeregelung gemäß § 19 Abs. 5 ZVS   | F/VIII/2010/0082 |
| 4. | ÖPNV-Pauschale ab 2011   | F/VIII/2010/0085 |
| 5. | Wahlen zu den Gremien des VRR  | Z/VIII/2010/0091 |
| 6. | Anfragen und Mitteilungen  |                  |

**Herr Simon** eröffnet die Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes VRR und begrüßt die Anwesenden. Anschließend stellt er die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung der Verbandsversammlung fest. Die Verbandsversammlung erklärt sich mit der vorliegenden Tagesordnung einverstanden.

**1. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung vom 01.07.2010**

---

Die Verbandsversammlung genehmigt einstimmig die Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung am 01.07.2010.

**2. Anpassung des Wirtschaftsplanes des Zweckverbandes VRR 2010  
Vorlage: Z/VIII/2010/0079**

---

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes VRR beschließt einstimmig die Änderung zum Wirtschaftsplan des Zweckverbandes VRR für das Wirtschaftsjahr 2010 gemäß Anlage zur Drucksache Nr.: Z/VIII/2010/0079.

**3. Kreisabschlag 2011 - Folgeregelung gemäß § 19 Abs. 5 ZVS  
Vorlage: F/VIII/2010/0082**

---

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes VRR beschließt einstimmig (mit den mündlich vorgetragenen redaktionellen Änderungen-**fett markiert**-) die Fortführung des Kreisabschlages zunächst bis Ende 2012 in unveränderter Form.

Der/Die Eigentümer oder Gesellschafter ist/sind bzgl. der Frage der Gewährung des Kreisabschlages in die lokalen Anhörungsgespräche mit den abschlagsberechtigten Gebietskörperschaften frühzeitig einzubinden.

Sollte es bis zur Erstellung des Verbundetats bzw. der Ergebnisrechnung zu keiner Übereinkunft über die Finanzierungsbeträge kommen, wird die VRR AöR bis

zu einer Übereinkunft den zuletzt vereinbarten Finanzierungsbetrag (Deckungsbetrag lt. letztem Verbundetat) in Ansatz bringen und zur Beschlussfassung den Gremien des VRR vorlegen.

Die VRR AöR wird beauftragt, in 2011 einen Vorschlag zur Weiterführung des Kreisabschlages ab **2013** den Gremien zur Beschlussfassung vorzulegen.

Darüber hinaus wurde im Sachstandsbericht zur Drucksache F/VIII/2010/0082 folgende redaktionelle Änderung vorgenommen:

Im 3. Absatz, 3. Zeile des Sachstandsberichtes der Vorlage muss es „...bis Ende **2012** fortzuführen.“ heißen (nicht 2011).

#### 4. **ÖPNV-Pauschale ab 2011** **Vorlage: F/VIII/2010/0085**

---

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes VRR beschließt einstimmig gemäß Drucksache F/VIII/2010/0085 einschließlich 1. Nachtrag und einschließlich der von **Herrn Husmann** mündlich vorgetragenen Ergänzung (**in fett dargestellt**):

Die Abwicklung der Pauschale nach §11(2) wird auf Grund der unklaren Gesetzeslage gemäß Richtlinie ÖPNV Pauschale/Fahrzeugförderung im VRR zunächst unverändert für 2 Jahre bis Ende 2012 beibehalten.

Der VRR wird beauftragt, eine inhaltliche Neubewertung zur Abwicklung der ÖPNV- Pauschalen im Kontext des verabschiedeten Gesetzestextes zum ÖPNVG zu erarbeiten und den Gremien im VRR zur Beschlussfassung vorzulegen.

**Dabei ist auch zu untersuchen, inwieweit es durch das Instrument der Fahrzeugförderung zu einer Umverteilung der Finanzmittel zwischen den Aufgabenträgern kommt und ob eine Fortsetzung der Fahrzeugförderung sinnvoll ist. Die Möglichkeiten eines alternativen Einsatzes der ÖPNV-Pauschale für**

**andere Zwecke des ÖPNV, insbesondere zur stärkeren Abdeckung der im Verbundetat oder SPNV-Etat ausgewiesenen Finanzierungs- bzw. Ausgleichsbeträge für die gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen der Verkehrsunternehmen, sind darzustellen und zu erörtern.**

Den Gebietskörperschaften, die die Beschlüsse zur Finanzierungsübertragung auf den VRR noch nicht gefasst haben, wird empfohlen, auf Basis der bisherigen Beschlussempfehlungen entsprechend der noch gültigen Gesetzeslage die notwendigen Beschlüsse zu fassen. Dadurch wird VRR weit eine einheitliche Beschlusslage geschaffen. Soweit grundsätzliche Bedenken für eine generelle Finanzierungsübertragung auf den VRR bis 2019 bestehen, steht es den Aufgabenträgern frei, hierzu auch anderslautende Beschlüsse zu fassen.

Der VRR wird beauftragt, entsprechend der Regelungen des Gesetzes und unter Berücksichtigung der Finanzierungsrichtlinie im VRR eine allgemeine Vorschrift zur Gewährung von pauschalierten Ausgleichsleistungen im Ausbildungsverkehr zu erarbeiten und im ersten Sitzungsblock des Jahres 2011 zur Beschlussfassung vorzulegen.

## **5. Wahlen zu den Gremien des VRR**

**Vorlage: Z/VIII/2010/0091**

---

Die Verbandsversammlung nimmt, abweichend vom 1. Nachtrag zur Drucksache Z/VIII/2010/0091, einstimmig folgende Wahl zum Verwaltungsrat vor:

<b>Gremium</b>	<b>Bisherige Besetzung</b>	<b>Neue Besetzung</b>	<b>Mitglied (M) Stellv. Mitglied (S)</b>
Verwaltungsrat	Pfeifer, Stefan	Peters, Helmut	M

**6. Anfragen und Mitteilungen**

---

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

**Herr Simon** bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

---

Bernhard Simon  
Vorsitzender

---

Ulrich Haller  
Schriftführer